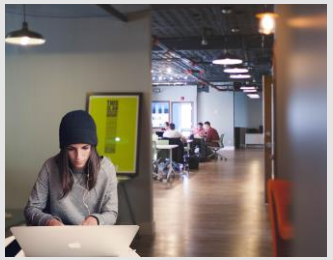
FREIRÄUME

PROJEKT FREIRÄUME

FREIRÄUME - WAS STECKT DAHINTER?

FREIRÄUME



Neue moderne Arbeitsformen

Zeitlich, befristete Arbeitsplätze

Angebot vor allem für die Zielgruppe Selbstständige, Startups, Young Professionals

Coworking

Kommunaler Treffpunkt für Vereine, Bürgerschaft & Wirtschaft

Leerstände reaktivieren

Lokales Ziel und Treffpunkt für alle Generationen

Multifunktionalität

Sichtbarkeit von touristischen Angeboten

Analog und digital verknüpfen

Besucherlenkung Gastronomie, Hotellerie, Events Naherholung

Smarter Tourismus

Aufbau und Pflege von persönlichen Kontakten

Vernetzung

Synergien schaffen

Wissenstransfer

Interkommunales Netzwerk

Finanzspritze mit Hebelwirkung

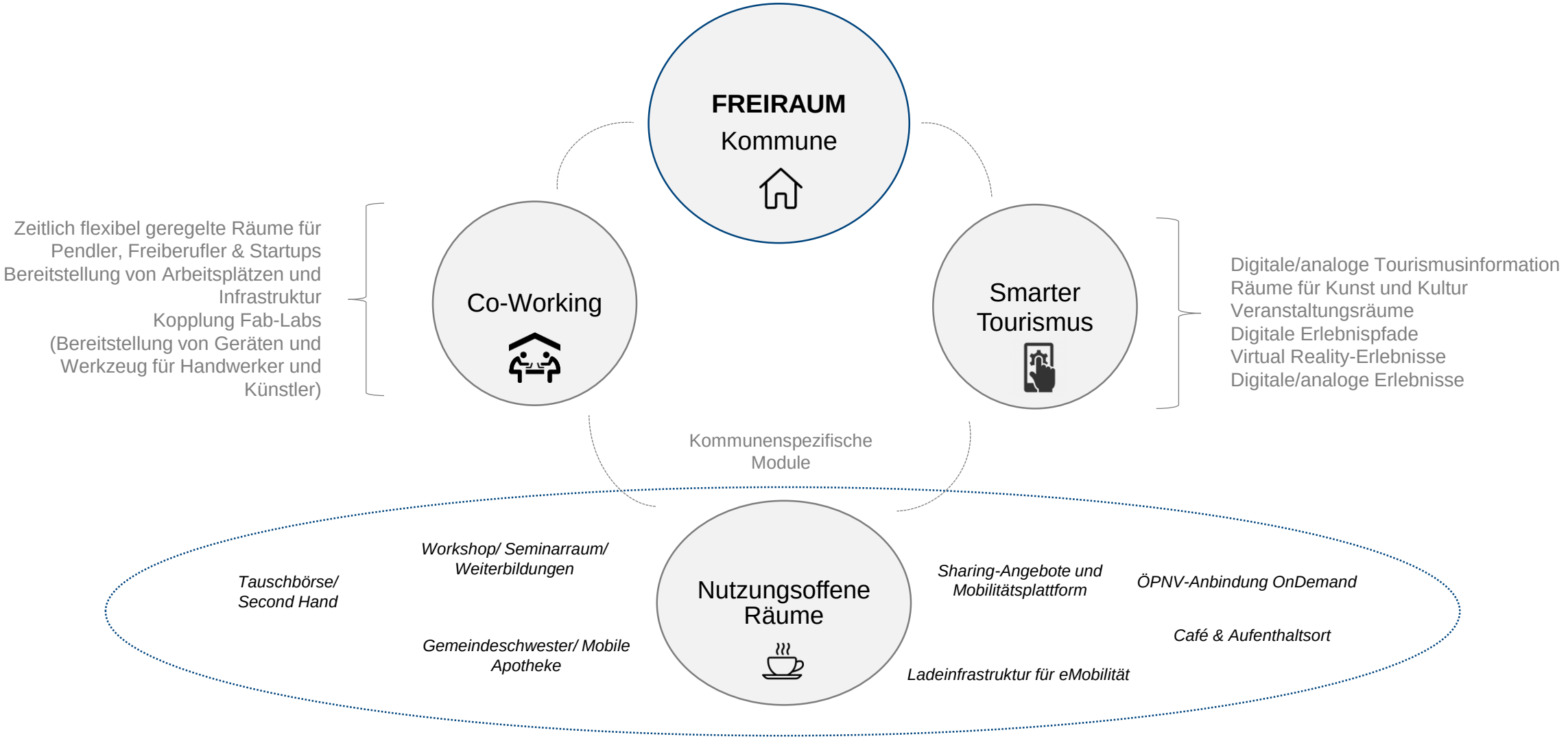
Smart Region-Strategie

Lebensqualität für alle steigern und Attraktivität des öffentlichen Raums steigern

Attraktives Förderprogramm

GRUNDKONZEPT

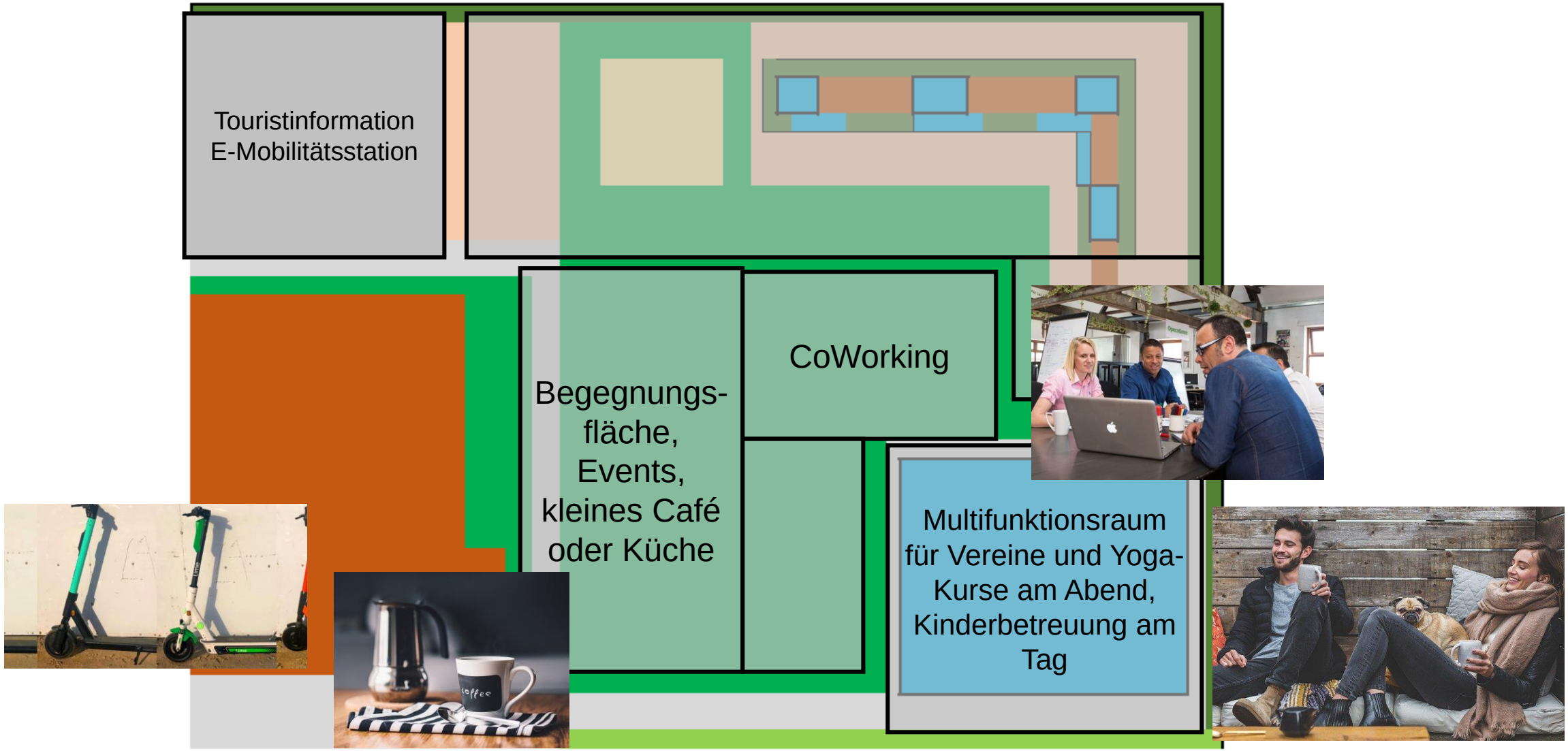
FREIRÄUME



*nach einer Vorlage der Universität Stuttgart

HEUTE LEERSTAND! MORGEN FREIRAUM!

FREIRÄUME



MEHRWERTE

FREIRÄUME

Pendlerströme vermindern

Kaufkraft halten

Leerstände wiederbeleben

Gemeinschaft stärken

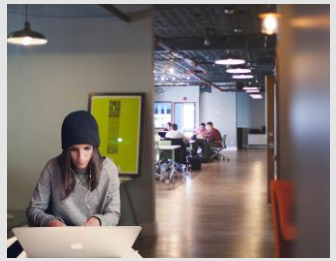
Attraktivität steigern

Stadt/Umland-Beziehung stärken

Alternative Mobilitätsangebote

Raum schaffen

CO2-Emissionen senken



New Work-Angebote schaffen

KEY FACTS ZUM FÖRDERPROGRAMM

FREIRÄUME

Förderquote / Eigenanteil	Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wichtige Akteure	Zielsetzung
Förderquote liegt bei 65 Prozent der förderfähigen Kosten Eigenanteil beträgt 35 Prozent 50 Prozent des Eigenanteils können durch Dritte mitfinanziert werden	Personal- und Sachkosten Strategiephase (09/21 - 12/22): Konzepterstellung + erste investive Maßnahmen Umsetzungsphase (09/22 - 08/26): Anlagen, Gebäude, Fahrzeuge, Hard- und Software, Infrastruktur, Ausstattung, etc.	Kommunale Gebietskörperschaften Gemeindeverbände Andere Formen der interkommunalen Zusammenarbeit, wie zum Beispiel Städte-netzwerke oder Stadt-Umland-Partnerschaften	Verband Region Rhein-Neckar Rhein-Neckar-Kreis & Stadt Heidelberg	Entwicklung wirtschaftlich nachhaltiger Konzepte zur Schaffung und Betrieb multifunktionaler Räume (FREIRÄUME) Aufbau von 3-4 FREIRÄUMEN

ZEITPLANUNG

FREIRÄUME

09/2021 | 10/2021 | 11/2021 | 12/2021 | 01/2022 | 02/2022 | 03/2022 | 04/2022 | 05/2022 | 06/2022 | 07/2022 | 08/2022

Initialisierungsphase

- Beteiligung von Kommunen
- Aufbau eines interkommunalen Netzwerks
- Identifizierung & erste Ansprache kommunaler Akteure

Strategie- und Beteiligungsphase (Umsetzungskonzept)

- Erstellung von kommunalen Umsetzungskonzepten
- Beteiligungsworkshops
- Vorbereitung der Testphase (PopUp-Angebote)

Beschlussphase

- Erstellung von Beschlussvorlagen
- Beschlussfassung in den verschiedenen Gremien

Testphase

07/2022 | 08/2022 | 09/2022 | 10/2022 | 11/2022 | 12/2022 | 12/2023 | 12/2024 | 12/2025 | 08/2026

Testphase

- Proof of Concept(s) in den Kommunen
- Wissenschaftliche Begleitung
- Beschaffungen / Initiale Ausstattung
- Sanierung / Renovierungen
- Gründung / Aufbau einer Betreiberstruktur

Evaluierung

Umsetzungsphase

- Weitere Beschaffungen / Ausstattungen
- Laufende Wirkungsmessung
- Events und Kampagnen
- Einbindung von Unternehmen

Skalierung

FREIRÄUME

VIELEN DANK

Patrick Schütz

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Projektleiter
Kurfürsten-Anlage 38 – 40
69115 Heidelberg
06221 522-1321
p.schuetz@rhein-neckar-kreis.de
www.rhein-neckar-kreis.de/wirtschaft

Wissen, was geht mit unserem
Newsletter.